Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Kultus

Ihr Ansprechpartner
Dirk Reelfs

Durchwahl
Telefon +49 351 564 65100
Telefax +49 351 564 65019

presse@smk.sachsen.de*

16.04.2010

Sächsische Abiturienten im Prüfungsstress

Kultusminister Roland Wöller wünscht Schülern viel Erfolg

Insgesamt 7.500 Abiturienten an allen allgemeinbildenden Gymnasien, Abendgymnasien und Kollegs in Sachsen werden ab kommendem Dienstag (20. April 2010) über ihren Abiturprüfungen schwitzen. Damit sind die geburtenschwachen Jahrgänge in Sachsen beim Abitur angekommen. 2009 meldeten sich noch 12.642 Schüler zur Abiturprüfung an.

Gestartet wird mit den schriftlichen Prüfungen im Fach Deutsch. In einer 5-stündigen Klausur im Leistungskurs bzw. 4-stündigen im Grundkurs müssen die Schüler ab 8 Uhr Texte erörtern oder interpretieren. Einige Tage später müssen dann alle Abiturienten ihre Kenntnisse in Analysis, Geometrie und Wahrscheinlichkeitsrechnung anwenden. Kultusminister Roland Wöller wünschte allen viel Erfolg und alles Gute für die bevorstehende Herausforderung: "Das Ziel ist zum Greifen nah. Jetzt kommt es darauf an, noch einmal alle Kräfte zu mobilisieren und das Gelernte abzurufen. Ich bin mir sicher, die Lehrer haben ihre Schüler bestens auf die Prüfungen vorbereitet."

Erstmalig treten 2010 Schüler zur Abiturprüfung an, die die gymnasiale Oberstufe nach einem neuen Kurssystem durchlaufen haben. "Das sächsische Abitur verlangt von unseren Schülern viel ab, aber das macht sich am Ende im Studium und Beruf bezahlt. Dank der fundierten fachlichen Kenntnisse, die unsere Abiturienten erwerben, können sie den Anforderungen eines Studium gelassener entgegensehen", Wöller verwies damit auf die hohe Qualität des sächsischen Abiturs, welches traditionell in acht Jahren durchlaufen wird. "Wir sind damit Vorbild für andere Bundesländer". Gegenwärtig finden auch in anderen Bundesländern umfassende Reformen der gymnasialen Oberstufe statt.

Insgesamt muss jeder Abiturient fünf Prüfungen, davon drei schriftliche absolvieren. Verpflichtend ist für alle eine schriftliche oder mündliche Prüfung in den beiden Fächern Deutsch und Mathematik. Die den

Hausanschrift:
Sächsisches Staatsministerium für Kultus
Carolaplatz 1
01097 Dresden

www.smk.sachsen.de

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Schülern zur Wahl stehenden Prüfungsfächer wurden in diesem Jahr deutlich erweitert. So gibt es ab jetzt die Möglichkeit, die Fächer Geographie sowie Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung/Wirtschaft in der schriftlichen Prüfung zu wählen. Neue mündliche Prüfungsfächer sind Evangelische Religion, Katholische Religion, Ethik und Informatik.

Die mündlichen Prüfungen finden im Zeitraum vom 10. Mai bis 4. Juni statt. Für Schüler, die zum Beispiel durch Krankheit nicht an den regulären Prüfungen teilnehmen können, gibt es zentrale Nachholtermine.

Die Zeugnisse der allgemeinen Hochschulreife werden in der Zeit vom 19. bis 27. Juni 2010 übergeben. 2009 bestanden 94,6% Prozent der Teilnehmer das Abitur. Die Durchschnittsnote lag bei 2,5. 122 Abiturienten erreichten letztes Jahr an den allgemeinbildenden Gymnasien die Traumnote 1,0.